

ÄA 1.4

Änderungsantrag zum Entwurf Landtagswahlprogramm

Einreicher: Ronny Kretschmer

Einfügen in Zeile 810

Ein weiterer Baustein, um den Fachkräftebedarf zu sichern, kann das Projekt einer Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ als private Hochschule in öffentlicher Hand sein, die von den kommunalen Kliniken Neuruppin und Brandenburg a.d. Havel getragen und von weiteren medizinischen Einrichtungen sowie Berufsverbänden unterstützt wird, um mit innovativen Lehrmethoden den ÄrztInnennachwuchs im märkischen Land zu sichern.

Begründung:

Das Durchschnittsalter aller brandenburgischen Vertragsärzte beträgt 53,1 Jahre; über 25 Prozent der Hausärzte sind 60 Jahre und älter.

Allein auf die erfolgreiche Kooperation zwischen Brandenburger Lehrkrankenhäuser und der „Charité – Universitätsmedizin Berlin“ zu setzen, wird nicht ausreichen.

2011 haben noch 61 junge Ärzte aus der Charité ihre Tätigkeit in Brandenburg aufgenommen, 2012 waren das 54 und in 2013 nur noch 43 Ärzte.

Die Medizinische Hochschule Brandenburg sieht eine praxisorientierte Ausbildung für 45 Studierende pro Jahr vor. Die kooperierenden Brandenburger Krankenhäuser tragen einen Großteil der anfallenden Studienkosten. Im Gegenzug verpflichten sich die Studierenden für einen Mindestzeitraum von 5 Jahren als Assistenzärzte in den Brandenburger Kliniken tätig zu werden.

Die vorgeschlagene Ergänzung entspricht den Aussagen der LINKEN im Leitbild 2020 plus „Perspektiven für Brandenburg Gerech – Solidarisch – Nachhaltig“ (vgl. Leitbild S. 21)